

Natur

Kultur

# Arboretum Niester Riesen



Die „Niester Riesen“ wurden durch das ehemalige Forstamt Kaufunger Wald 1887 gepflanzt. Das Arboretum besteht aus Baumarten, die ursprünglich aus Nordamerika stammen. Die Anpflanzung ist Teil der damaligen Erprobung des Anbaus von sogenannten „Exoten“ durch die Preußische Forstliche Versuchsanstalt. Ziel des Anbaus

war es, eine Alternative zu den heimischen Baumarten zu finden, die sich durch schnelleren Wuchs und bessere Holzqualität auszeichnen. Einige Nadelbaumarten, wie zum Beispiel die Douglasie, sind inzwischen fester Bestandteil der Forstwirtschaft in Mitteleuropa geworden. Das Arboretum ist als Naturdenkmal geschützt.

## Die Bäume im Arboretum (2019):

### Riesenmammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*)



**Gepflanzt: 1887, Höhe: ca. 46 m**  
**Stammumfang in 1,3 m Höhe: ca. 446 cm**  
**Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: ca. 144 cm**

Bemerkenswert: Die ältesten lebenden Mammutbäume in Nordamerika sind über 2500 Jahre alt. Die größten Mammutbäume stehen im Sequoia-Nationalpark. Rekordhalter ist „General Sherman“ mit einer Höhe von rund 84 m und einem Umfang von rund 31 m.

### Große Küstentanne (*Abies grandis*) zwei Bäume im Arboretum



**Gepflanzt: 1887, Höhe: ca. 48 m/48,5 m**  
**Stammumfang in 1,3 m Höhe: ca. 336 cm/295 cm**  
**Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: ca. 108 cm/95 cm**

Bemerkenswert: Die größte Küstentanne steht im Olympic National Park in Nordamerika, sie ist 77 m hoch und hat eine Stammdurchmesser von 185 cm. In Deutschland liegt ihre Wuchsleistung über der von Fichte, Weißtanne und sogar Douglasie.

### Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*)



**Gepflanzt: 1887, Höhe: ca. 46 m**  
**Stammumfang in 1,3 m Höhe: ca. 416 cm**  
**Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: ca. 134 cm**

Bemerkenswert: David Douglas, ein schottischer Botaniker, nach dem die Baumart benannt wurde, brachte diese 1827 nach Europa. Sie hat sich zur wichtigsten nicht heimischen Nadelbaumart in Europa entwickelt. Der höchste Baum Deutschlands ist eine Douglasie mit dem Namen Waldtraut vom Mühlwald und ist rund 67 m hoch. Sie steht im Freiburger Stadtwald.

### Edeltanne (*Abies procera*)



**Gepflanzt: 1887, Höhe: ca. 41 m**  
**Stammumfang in 1,3 m Höhe: ca. 335 cm**  
**Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: ca. 107 cm**

Bemerkenswert: Die größte Edeltanne steht im Gifford Pinchot National Forest in Nordamerika und ist rund 73 m hoch und hat einen Durchmesser von 275 cm. Von allen Tannenarten erreicht die Edeltanne die größte Höhe und hat das beste Holz.

### Kanadische Hemlocktanne (*Tsuga canadensis*)



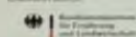
**Gepflanzt: 1887, Höhe: ca. 38 m**  
**Stammumfang in 1,3 m Höhe: ca. 286 cm**  
**Stammdurchmesser in 1,3 m Höhe: ca. 92 cm**

Bemerkenswert: In Nordamerika ist die Hemlocktanne ein wichtiger Forstbaum. Sie liefert ein leichtes, weiches Holz für Holzkonstruktionen und für die Papierindustrie. In Deutschland spielt der Anbau der Hemlocktanne keine Rolle, sie wird häufig als Ziergehölz in Parks angepflanzt.



Geo-Naturpark Frau-Holle-Land  
 Werratal-Meißner-Kaufunger Wald  
 Niederborner Str. 54, 37269 Eachwege  
 05651 992330; www.naturparkfrauholle.land

Co-Partner durch:



Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft

LAND  
 AUF  
 SCHWUNG

HLNUG

Technischer Leitbetrieb für  
 Naturschutz, Umwelt und Energie  
 für eine klimafreundliche Zukunft



Regierungspräsidium  
 Kassel



HessenForst